Was können Sie tun, wenn Sie Zeuge von Tierquälerei werden?

Immer wieder fragen »Freiheit für Tiere«-Leser, was sie tun können, wenn sie Zeuge von Tierquälerei werden.

Nach § 2 des Tierschutzgesetzes gilt:

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen,

2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden,

3. muss über die für eine angemessene Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung des Tieres erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.

Ob die Tiere »der Art entsprechend gehalten« werden, wird bei einigen Nutztierarten durch Haltungsverordnungen (z.B. Schweineverordnung) geregelt. Der Begriff »der Art entsprechend« wird allerdings in der Praxis sehr »großzügig« ausgelegt (also nicht im Sinne der Tiere, sondern im Sinne ihrer Ausbeuter).

Tierquälerei - was nun?

1. Versuchen Sie herauszufinden, wem die Tiere gehören und mit dem Besitzer Kontakt aufzunehmen. Versuchen Sie, das Gewissen zu erreichen - schließlich wollen Sie in erster Linie den Tieren helfen und nicht den Leuten schaden. Vielleicht sind die Tierhalter überfordert und brauchen Hilfe? **Wenn Lebensgefahr für das Tier besteht, rufen Sie sofort die Polizei!**

2. Zeigt sich der Tierhalter uneinsichtig, wenden Sie sich an das Veterinäramt (meist Teil des Landratsamtes). Dokumentieren Sie den Tatbestand möglichst genau mit Fotos, Filmaufnahmen, Zeugenaussagen. Denn in Fällen von Tierquälerei werden Tatbestände oft schnell vertuscht oder geleugnet. **Wichtig: Geben Sie Beweismaterial nie ohne Kopie aus der Hand!**

3. Sprechen Sie parallel dazu mit der Polizei und erstatten Sie gegebenfalls Anzeige wegen Tierquälerei. Berufen Sie sich auf § 2 des Tierschutzgesetzes, nach dem der Tierhalter verpflichtet ist, die Tiere der Art entsprechend zu versorgen. Zeigen Sie auch der Polizei Ihre Fotos. Jeder hat übrigens das Recht, dass seine Aussage vertraulich (anonym) behandelt wird.

4. Sie können Anzeige gegen den Halter bei der zuständigen Polizeidienststelle oder direkt bei der Staatsanwaltschaft erstatten. Dies ist mit keinen Kosten verbunden und dazu brauchen Sie auch keinen Anwalt. Lassen Sie sich ein Aktenzeichen geben und fragen Sie nach, was aus der Anzeige geworden ist.

5. Wenden Sie sich mit Ihren Fotos und Ihrem Bericht an die regionale Presse. Öffentlicher Druck wirkt manchmal Wunder!

Die Pflichten der Amtstierärzte

Sie haben dem Amtstierarzt einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz gemeldet und er will nicht aktiv werden? Dazu ist er aber verpflichtet! Hilfreich ist hierzu ein im Auftrag der hessischen Landestierschutzbeauftragten erstelltes Rechtsgutachten von Rechtsanwalt Rolf Kemper über »Die Garantenstellung der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte im Tierschutz«. Im Ergebnis wird festgestellt, dass die Amtstierärzte »Beschützergaranten« für das Wohl der Tiere und die Einhaltung des Tierschutzrechts sind und als solche verpflichtet, gegen tierschutzrechtswidrige Handlungen und Zustände einzuschreiten.

Rechtsgutachten »Die Garantenstellung der Amtstierärztinnen und Amtstierärzte im Tierschutz« im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz«, vorgelegt von Rechtsanwalt Rolf Kemper, Berlin, Sept. 2006 · www.schwedter-tierheim.de/Gesetze/garantenstellung.pdf

Tierquälerei bei der Jagd, Bedrohung durch Jäger, Haustier erschossen?

1. Wenn Sie Tierquälereien bei der Jagd beobachten, beim Spaziergang oder auf Ihrem Grundstück durch Jäger bedroht werden oder Ihr Haustier verletzt oder getötet wurde, rufen Sie die Polizei. Erstatten Sie im Bedarfsfall Anzeige wegen Tierquälerei oder Bedrohung. Wenden Sie sich auch an das Ordnungsamt und an die untere Jagdbehörde (Teil des Landratsamtes oder der Stadt). Wichtig: Sie sollten immer ein Handy, evtl. einen Fotoapparat, dabei haben, am besten auch Zeugen. **Geben Sie Beweismaterial nie ohne Kopie aus der Hand!**

pro iure animalis hat eine Checkliste zusammengestellt, was Sie bei der Begegnung mit Jägern beachten sollten und Informationen, was Jäger dürfen und was nicht: **www.pro-iure-animalis.de/dokumente/flyer_begegnung_www.pdf**

Wurde Ihr Haustier durch Jäger verletzt oder getötet? Wenden Sie sich an die *Initiative jagdgefährdeter Haustiere*: **www.ijh.de**

2. Schreiben Sie die Redaktionen Ihrer örtlichen Zeitungen an. Berichten Sie von Ihrer Angst bei Spaziergängen. Schreiben Sie, dass Sie sich an wild lebenden Tieren erfreuen und nicht verstehen können, dass Menschen als Hobby Tiere tot schießen.

Eine gute Möglichkeit ist das Schreiben von Leserbriefen, auch als Reaktion auf entsprechende Artikel. Anregungen finden Sie hier: **www.abschaffung-der-jagd.de/leserbriefe/index.html**

3. Sie möchten andere Menschen aufklären? Verteilen Sie Handzettel oder melden Sie einen Informations-Stand bei der Stadt an. Material können Sie beim *Verlag Das Brennglas* auch in größeren Mengen (zum Sonderpreis) gerne bestellen per mail: **info@brennglas.com** · Internet-Shop: **www.brennglas.com**

LESERBEITRÄGE

Jagdfreie Zonen sind wahre Ökologie

Durch eine Freundin bin ich auf Ihre Zeitschrift aufmerksam geworden. Sie ist wirklich sehr, sehr gut. Als engagierte Tier- und Naturschützerin bin ich über viele neue Infos dankbar.

Seit Jahren kämpfe ich gegen das grausame Hobby Jagd. Einige Leserbriefe habe ich geschrieben. Der letzte wurde nicht gedruckt mit dem Hinweis, man möchte keine Unruhe herein bringen. Jeden zweiten Tag standen seinerzeit jedoch Berichte über die Jagd in der Zeitung. Alle Artikel waren, wen wundert's sehr einseitig geschrieben. Die Jagd ist eines der grausamsten Hobbys. Wozu sind Menschen fähig?

Seit dem 1.4.2015 ist unser kleiner Wald (3000 qm in Lippstadt-Benninghausen, Nordrhein-Westfalen) jagdfrei. Der Aufwand war enorm, aber er hat sich gelohnt. Ich bin der zuständigen Jagdbehörde sehr dankbar, dass sie trotz der Proteste aus der Jägerschaft meinem Antrag zugestimmt hat, sogar noch vor Ablauf der laufenden Jagdpacht.

Man kann wirklich an Grundstückseigentümer appellieren, ebenfalls einen Antrag zur Befriedung ihrer Flächen zu stellen. Jagdfreie Zonen sind wahre Ökologie. Jeder, der einen Antrag stellt, leistet einen Beitrag dazu, dass unsere Enkel und Urenkel Wildtiere nicht nur in Wildparks oder Zoos bestaunen können, sondern auch in der Natur, wo sie hingehören.

Der Mensch, als einziges Lebewesen der Welt, maßt sich an, jährlich millionenfaches Tierleid mittels Waffen und anderer todbringender Instrumente zu verursachen. Solange es auf dieser Welt Menschen gibt, die aus Lust töten, egal ob Mensch oder Tier, wird es auf dieser niemals Frieden geben.

Übrigens haben wir auf unserem Hof durch unangekündigte Jagden bereits vier Jagdzwischenfälle gehabt. Einmal wurde ich sogar dabei verletzt und zweimal ein Pferd von uns. Der letzte Fall aus dem Jahr 2013 beschäftigt jetzt das Landgericht Paderborn.

Das Leid der Tiere hier auf Erden ist erschreckend groß. Dabei leben diese nur so, wie sie vom Herrgott geschaffen wurden. Sie spüren Freude, Trauer und Schmerzen, genau wie wir. Denn auch Tiere haben eine Seele.

Gisela Splitthoff, 59556 Lippstadt

Anzeige

Wir, das Vogelschutz-Komitee e.V., helfen Wildvögeln in Not – lokal, bundesweit und international.
So engagieren wir uns zum Beispiel:

- **für den Erhalt und die Neuanlage von Nistplätzen wie Eisvogel-Brutwänden und Weißstorchhorsten.**
- **gegen Tiermissbrauch wie Wildvogelhaltung und illegalen Handel.**
- **mit Aktionen gegen grausamen Mord an unseren Zugvögeln in Südeuropa.**
- **für den Schutz letzter Vogeloasen in Deutschland, Spanien, Frankreich und Polen durch Landerwerb.**
- **für hilfsbedürftige Wildvögel.**

Helfen Sie mit!

...damit auch unsere Kinder und Enkel Vögel in freier Natur erleben können.

Ihr lokaler Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen:
Vogelschutz-Komitee e.V.
Gemener Str. 48 · 46286 Dorsten · Tel.: 0 28 66 / 18 78 46
Fax: 0 28 66 / 18 78 53 · vogelschutz.komitee.nrw@t-online.de

Überregional für Sie da:
Vogelschutz-Komitee e.V.
Weender Landstr. 72 · D-37075 Göttingen
Postfach 3741 · D-37027 Göttingen · info@vogelschutz-komitee.de
www.vogelschutz-komitee.de

Spendenkonto: 46303590 · Sparkasse Göttingen · BLZ: 260 500 01
IBAN: DE12260500010046303590 · BIC: NOLADE21GOE

LESERBEITRÄGE

Viele Informationen zu ganz verschiedenen Themen

Herzlichen Dank für die neue Ausgabe von »Freiheit für Tiere«. Ist immer eine große Inspiration und Freude!!! Auch die Bilder von Natur und Tieren bringen SO viele direkte Eindrücke!

Für mich ganz wichtig ist, dass darin so viele Informationen zu ganz verschiedenen Themen sind (vom Tierschutz, aktuelle Nachrichten und Politik - bis zu Rezepten, Wissenschaft und Lifestyle).

Dimitri, Charkiw (Ukraine)

Informationen zur alltäglichen, menschengemachten Tierqual

Ich habe den tollen Leserbrief von Anja Engelhardt aus Leipzig in Ihrer Ausgabe Nr. 4 und den von Christiane Mucharski in Ihrer Ausgabe Nr. 3 gelesen. Beiden kann ich nur zustimmen.

Auch ich kämpfe schon seit Jahren gegen die »Windmühlen« der menschlichen Gewohnheiten und Uneinsichtigkeiten. Es ist schon erstaunlich, was man sich als tierlieber, veganer Mensch so alles anhören muss. Inzwischen habe ich es aufgegeben, andere belehren zu wollen. Doch ich schaffe es immer wieder, sie dazu zu bringen, sich für ihren Fleisch-/Wurstkonsum rechtfertigen zu müssen.

Trage aber trotz meiner nun bald 58 Jahre immer noch Tierschutz-Shirts und habe immer noch meinen Infoständer vorm Haus aufgestellt mit Informationen zur alltäglichen, menschgemachten Tierqual. (Wobei ich den Schaukasten von B. Schwarz, in Ihrer Ausgabe Nr. 1 auch super finde).

Was ich noch fragen möchte: Darf ich diverse Berichte und die tollen Tierbilder mit den Zitaten aus Euren Magazinen für meinen Infoständer nehmen?

Stefanie Sammet, Obersulm-Sülzbach

Antwort der »Freiheit für Tiere«-Redaktion

Für Informationsstände schicken wir Ihnen gerne Flyer und Probehefte der Zeitschrift »Freiheit für Tiere« kostenlos zu (gegen Übernahme der Portokosten). Über eine Spende freuen wir uns, um Flyer und Broschüren nachdrucken zu können.

Für Referate oder Projekte in Schulen stellen wir gerne kostenlos Material zusammen. Auch ganze Klassensätze von »Freiheit für Tiere« senden wir Ihnen gerne zum Sonderpreis. Wenden Sie sich einfach per e-mail an uns: info@brennglas.com

Der Verlag DAS BRENNGLAS ist eine gemeinnützige Körperschaft, die ausschließlich Tierschutz-Publikationen herausbringt. Wenn Sie die Verbreitung von »Freiheit für Tiere« und den Druck von Tierschutz-Broschüren mit einem Förderabo unterstützen, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, die Sie beim Finanzamt absetzen können.

Schluss mit Stierkämpfen!

Die UNESCO ***muss*** der Lobby des abscheulichen Tiermordes, dem Stierkampf, das Siegel »Kulturerbe« verweigern. Ein größeres Eigentor gäbe es für diese Institution nicht. Jedenfalls hat jeder Mallorcareisende die Pflicht, sich bei der Bürgerinitiative »Mallorca ohne Blut« einzutragen.

Die *Fondation Franz Weber* schreibt: »Stierkämpfe in A Coruna abgeschafft und die anachronistische Tierquälerei in ganz Spanien, Südfrankreich und Lateinamerika unter Druck«. Innerhalb von zwei Jahren wird in Katalonien auch Zirkus mit Tieren verboten und ein wissenschaftliches Gremium die Haustierarten bestimmen, die bei Zirkusvorstellungen leiden. Dank unserer aller unermüdlichen Initiativen geht es aufwärts.

Am liebsten würden wir zu jedem Ihrer angeschnittenen Berichte Stellung nehmen. Jedes einzelne Thema ist von immensem Belang: Firmen, die Pelze nicht mehr anbieten, die ärmsten Hochleistungskühe für Billigmilch und Wegwerf-Kälbchen, Wasserverschwendung durch die Fleischindustrie, Heimtierhandel, Jagd (»Waschbären haben keine Lobby«). Lauter Brandherde.

Eva-Maria Zwicker, 82057 Icking

Fleischproduzenten wollen am boomenden vegan-Markt teilhaben

»Rügenwalder Mühle«, ein Unternehmen, das eigentlich nur Produkte von gequälten Tieren herstellt, jetzt aber ganz plötzlich vegetarische Produkte auf den Markt wirft - das hat schon ein gewisses »Geschmäckle« (schwäbisch). Ich bin mir sicher, es geht einfach nur um eine Gewinnmaximierung. Man will teilhaben an einem boomenden Markt im vegan-vegetarischen Sektor.

Natürlich ist ein vegan/vegetarisches Produkt immer zu begrüßen und auch lobenswert. Dennoch würde ich selbst keines von »Rügenwalder Mühle« kaufen noch verzehren, zu halbherzig erscheint mir das Ganze.

Was den VEBU angeht (ich bin Mitglied): diesen habe ich mittels Leserbrief scharf kritisiert. Einer immer noch Fleisch verarbeitenden Industrie so schnell das V-Logo zu vergeben, finde ich einen moralischen Verrat am Tier, der so nicht stattfinden darf.

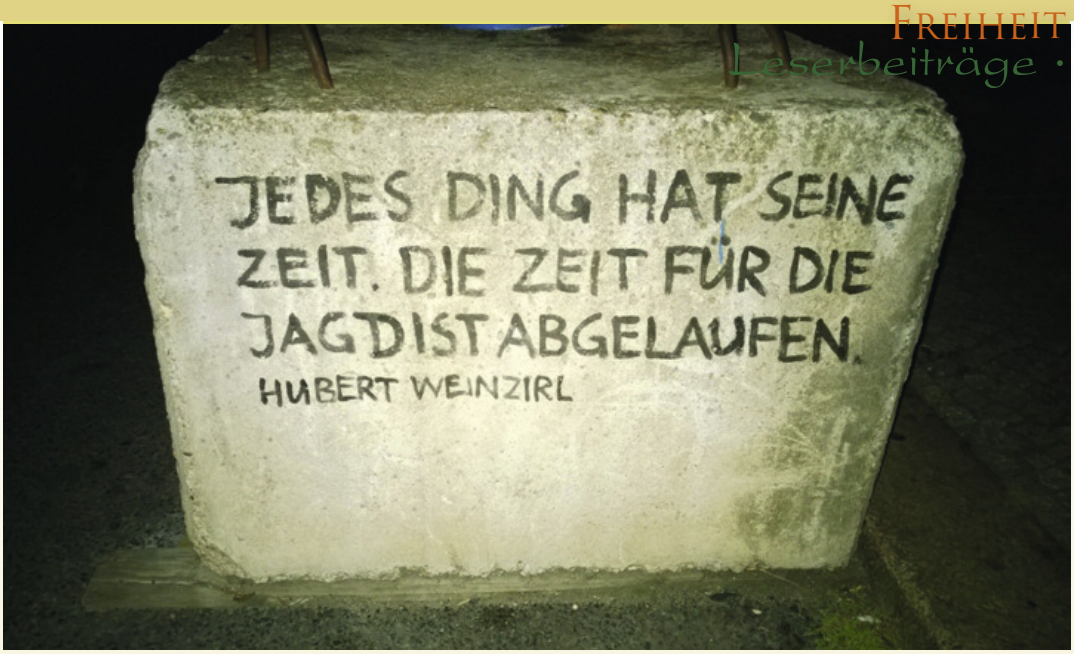
Friedbert Bauer, 74855 Haßmersheim

Fleisch-Firmen wollen auf vegetarisch-veganen Zug aufsteigen

Bekannte Fleisch-Firmen wollen auf den vegetarisch-veganen Zug mit aufsteigen. Fleischersatzprodukte der Rügenwalder Mühle werden in Betrieben hergestellt und durch die gleichen Maschinen produziert, in denen auch tote Tiere verarbeitet werden. Darum kaufe ich bei den Herstellern, die ausschließlich pflanzliche Produkte anbieten.

Und zu guter letzt: Danke für den Bryan Adams-Bericht! Bin immer noch großer Fan.

Cornelia Butzke, 24534 Neumünster



Gesehen in Berlin-Mitte, in der Nähe der Wohnung der Bundeskanzlerin

»Jedes Ding hat seine Zeit. Die Zeit für die Jagd ist abgelaufen.«

Besten Dank für die »Freiheit für Tiere«. Man ist nie allein im Engagement für die Tiere.

In Berlin-Mitte haben wir in der Nähe der Privatwohnung von Angela Merkel das Zitat gefunden: »Jedes Ding hat seine Zeit. Die Zeit für die Jagd ist abgelaufen« (Hubert Weinzirl)

Durch den Jäger, der hier in Brandenburg vom Hochsitz herunter aus Versehen auf ein Pärchen geschossen hat - der Mann ist tot, die junge Frau schwer verletzt -, hat das ja richtige Aktualität und seine Bestätigung gefunden.

SCHAFFT DIE JAGD AB.

Jürgen Matthes, Frank-Michael Malchow, Berlin

Nicht länger schweigen

Wir sollten noch mutiger werden und die Wahrheit verkünden, was der Mensch an Schandtaten und Brutalitäten ausführt. »Vom Tiermord zum Menschenmord ist nur ein Schritt« - Das Blutvergießen jeden Tag muss ein Ende haben. Es gibt immer mehr liebende Menschen, die das Böse nicht mehr ertragen können und helfen.

Seit neun Monaten lebe ich vegan und ich fühle mich besser, weil kein Tier für mich zu sterben braucht - und ich helfe der Erde.

Fangen wir also an, es besser zu machen. Schweigen war gestern.

»Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.« (Victor Hugo)

Christiane Mucharski per e-mail

Gedicht

Mein Name ist Anna Kolber, bin 16 Jahre alt und interessiere mich seit längerem für vegane Ernährung und besonders Tierschutz. Aus diesem Grund habe ich ein kurzes Gedicht zu diesem Thema verfasst. Warum ich Ihnen das schicke?

- Weil ich finde, dass mein Gedicht an die Öffentlichkeit gelangen sollte.

- Die Leute werden evtl. zum Denken angeregt…

- Literatur bringt nichts, wenn andere nichts davon erfahren.

Verg(iss) mein nicht!

Komm mich besuchen,
und du wirst meinen Herrn verfluchen.
Schau dir an, das beworbene Paradies,
Gib zu, es ist ein Verlies!

Ich steh hier in meinem Dreck,
wochenlang kommt der nicht weg.
Fühl mich eingeengt, betouched, bedrängt,
bin zur Spitze der Grausamkeit ständig
angehängt.

Lasst mich hier raus!
Ich halt's nicht mehr aus.
Doch wenn andre Kühe gehen,
ich spür's, ist's um sie geschehen.

Willst du dies nicht unterstützen,
so sollst du keine Tierprodukte benützen.
Meine Zukunft steht in scheußlichem
Licht,
Merk dir eins, verg(iss) mein nicht.

Anna Kolber

Freiheit für Tiere

Anschrift der Redaktion:
Verlag Das Brennglas GmbH
Hernster Str. 26
D-97892 Kreuzwertheim
Bestell-Telefon: 09391/50 42 36
Fax 09391/50 42 37
e-mail: info@brennglas.com
www.freiheitfuertiere.com
www.brennglas.com
www.facebook.com/Freiheit.fuer.Tiere.Magazin

Herausgeber: German Murer
Verlag Das Brennglas GmbH
Redaktioneller Inhalt:
Julia Brunke (verantw.)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes und nicht mit Urhebervermerk gekennzeichnetes Bild- und Textmaterial haftet die Redaktion nicht.

Druck:
Klardruck GmbH, Marktheidenfeld
gedruckt auf 100% Recycling-Papier
EU-Ecolabel · FSC zertifiziert

Vergünstigtes Jahresabo
(nicht kostendeckend):
Deutschland: 19,80 Euro
Österreich: 23,50 Euro
Schweiz: SFr. 26,50

Förder-Abo: 30 oder 50 Euro jährlich

DAS BRENNGLAS ist eine gemeinnützige Körperschaft.
Zweck der Gesellschaft ist es, den Tierschutz weltweit zu fördern. Dadurch soll das Leid der Tiere, z.B. in den Versuchslabors, in der Massentierhaltung etc. vermindert bzw. gestoppt werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. **Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.**

Bankverbindungen:
Deutschland
Volksbank Wertheim
IBAN DE 60673900 000 000 570109
BIC GENO DE 61WTH
Österreich
Österr. Postsparkasse
Kto.-Nr. 92.146.738 · BLZ 60.000
Schweiz
PostFinance
IBAN CH71 0900 0000 6027 7238 8
BIC POFICHBEXXX

FREIHEIT FÜR TIERE
Leserservice

Ausgabe 2/2016 März / April / Mai erscheint Ende Februar

Brennglas-Shop

FREIHEIT FÜR TIERE - Die Zeitschrift, die den Tieren eine Stimme gibt

FREIHEIT FÜR TIERE setzt sich kompromisslos sowohl für unsere Haustiere als auch für die Millionen Schlachttiere, Versuchstiere und die Wildtiere in unseren Wäldern ein. Die Vision von FREIHEIT FÜR TIERE ist ein friedfertiges Zusammenleben von Mensch und Tier.

FREIHEIT FÜR TIERE erscheint 4 x im Jahr - werden Sie Abonnent!
Sie möchten die Verbreitung von »Freiheit für Tiere« unterstützen?
Bestellen Sie ein Förderabo mit einem monatlichen Beitrag ab € 5,-
oder mit einem Jahresbeitrag von wahlweise € 30,- oder € 50,-!
Neue Förderabonnenten erhalten unser Kochbuch »Vegan genießen« als Geschenk!

Jahrgänge 2015 / 2014 / 2013 zum Sonderpreis

- Jahrgang 2015 (4 Hefte) nur € 12,-
- Jahrgang 2014 (4 Hefte) nur € 6,-
- Jahrgang 2013 (4 Hefte) nur € 6,-

Bestell-Coupon für Ihr Abonnement

Antwort

FREIHEIT FÜR TIERE
Verlag »Das Brennglas«
Hernster Str. 26

D-97892 Kreuzwertheim

Ja, ich möchte ein Jahres-Abo:

☐ FREIHEIT FÜR TIERE
D: € 19,80 / A: € 23,50 /CH: SFr. 26,50

Förder-Abo:
Ich fördere Druck und Verbreitung von »Freiheit für Tiere« mit jährlich
Deutschland/Österreich:
☐ € 30,- ☐ € 50,- ☐ ___ €
per Dauerauftrag/Abbuchung
Österreich nur per Dauerauftrag
Schweiz: (per Dauerauftrag)
☐ Fr.40,- ☐ Fr. 60,- ☐ Fr ___
Die Zeitschrift bekomme ich vierteljährlich zugeschickt.

Als Dank für das Förder-Abo erhalte ich zusätzlich das Buch »Natur ohne Jagd« als Geschenk!

☐ **VEGAN genießen International - Die besten Rezepte aus aller Welt**
168 Seiten **€ 19,95**

☐ **»Natur ohne Jagd«**
Großformat, 132 Seiten Sonderpreis **€ 6,80**

Absender: (Bitte ausfüllen)

Name, Vorname

Straße

Land / PLZ / Ort

Ich bezahle ☐ per Überweisung
☐ per Bankeinzug

Konto-Inhaber

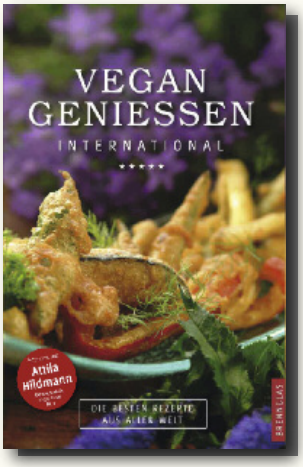
Bank

IBAN

BIC

Bitte in einem Kuvert einsenden
oder faxen an: 0049-(0)9391-50 42 37

Bücher



VEGAN GENIESSEN
Die besten Rezepte aus aller Welt
Flexcover, durchgehend farbig mit Fotos
168 Seiten · € 19,95

Best of VEGETARISCH GENIESSEN II
● KARIBIK ● INDIEN
● THAILAND ● JAPAN
● ARABIEN · 132 Seiten
statt € ~~12,80~~ nur € 6,80

Natur ohne Jagd
Das Paradies ist möglich
Alle Fakten und Beweise als Buch auf 132 Seiten!
statt € ~~12,80~~ nur € 6,80

Bestellformular

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Preis	Menge
Freiheit für Tiere aktuelle Ausgabe	150	€ 3,90	
Freiheit für Tiere Jahresabo (erscheint 4 x im Jahr)	153	€ 19,80	
Freiheit für Tiere Förderabo I (Jahresbeitrag)	165	€ 30,-	
Freiheit für Tiere Förderabo II (Jahresbeitrag) *Der Verlag DAS BRENNGLAS ist eine gemeinnützige Körperschaft, die ausschließlich Tierschutz-Publikationen herausbringt.* *Mit einem Förderabo können Sie die Verbreitung unterstützen.* *Als Dank erhalten Sie das Buch »Natur ohne Jagd« geschenkt!*	166	€ 50,-	
Freiheit für Tiere Jahrgang 2015	159	€ 12,-	
Freiheit für Tiere Jahrgang 2014	158	€ 6,-	
Freiheit für Tiere Jahrgang 2013	157	€ 6,-	
Freiheit für Tiere frühere Ausgaben (auch in größerer Menge) Stück	151	€ 1,-	
Vegan genießen International Kochbuch, 168 Seiten	104	€ 19,95	
»Best of« Vegetarisch genießen II Buch Großformat, 132 Seiten Karibik · Indien · Thailand · Japan · Arabien	103	€ ~~12,80~~ € 6,80	
Freiheit für Tiere - Natur ohne Jagd Buch Großformat, 132 Seiten viele Farbbilder · Alle Fakten und Beweise!	152	€ ~~12,80~~ € 6,80	
Manfred Karremann: »Sie haben uns behandelt wie Tiere« Taschenbuch, 224 Seiten	050	€ 14,90	
Solange der Vorrat reicht: Pooja, das Elefantenmädchen gebundene Ausgabe, 144 Seiten, viele Farbbilder	051	€ 19,90	
Der Tierleichen-Fresser Broschüre A4, 48 Seiten, 4. erweiterte und überarbeitete Auflage	202	€ 4,-	
Der Lusttöter · Die Wahrheit über die Jagd Broschüre A4, 48 Seiten, 5. erweiterte und überarbeitete Auflage	200	€ 4,-	
Das sagen Kleingeister und große Geister über die Jagd Broschüre mit Zitaten, 60 Seiten	203	€ 1,50	
Das sagen große Geister über das Essen von Tierleichenteilen Broschüre mit Zitaten, 60 Seiten	205	€ 1,50	
Die verheimlichte Tierliebe Jesu Broschüre, 48 Seiten Zeugnisse einer fleischlosen Ernährungsweise der ersten Christen	207	€ 1,50	
Die Verfolgung von Vegetariern durch die Kirche Broschüre Die Protokolle der Inquisition bringen erstaunliches zutage · 48 S.	208	€ 1,50	
Die tierfeindliche Bibel des Hieronymus Broschüre, 60 Seiten	209	€ 1,50	
Die Priester - die Tiermörder Broschüre, 48 Seiten	206	€ 1,50	
Jagd ist eine Nebenform menschlicher Geisteskrankheit · Infoblatt A4	507	GRATIS	
Gratis: Zwangsbejagung ade! · Faltblatt	512	GRATIS	
Gratis: Füchse - Gejagte Überlebenskünstler · Flyer, 8 Seiten	519	GRATIS	
Forderungen für eine Novellierung der Jagdgesetze · Infoblatt A4	513	€ 0,20	
Jagd kann Wildschweine nicht regulieren Infoblatt A4, 4 Seiten	515	€ 0,20	
NEU: DVD Mehr als Freunde - Ein Leben unter Füchsen Doku über Günther Schumann und die Füchse · Laufzeit: 18 min	307	€ 9,90	
DVD: »Brennpunkt Erde: Das Leben im Wald und der Krieg gegen die Tiere« Laufzeit ca. 45 min	306	€ 9,80	
DVD: »Die unbeweinte Kreatur« Laufzeit ca. 25 min Dokumentation über Massentierhaltung, Transporte, Schlachthof	302	€ 4,50	
CD AJ-GANG: Album »Das Einzige, was zählt«	356	€ 9,-	
CD: AJ-GANG: Album »MEAT IS MURDER«	350	€ 6,-	
Maxi-CD: AJ-GANG: »BambiKiller« Anti-Jagd-Rap	351	€ 4,50	
Maxi-CD: »God`s Creation« von Phil Carmen	352	€ 5,45	
Postkartenset »Vegetarier sein heißt Leben retten«	601	€ 1,-	
Postkartenset Jagd »Und welches Hobby haben Sie?«	602	€ 1,-	

>> Für Bestellung bitte Coupon links ausfüllen · Preise zuzgl. Porto

Sie brauchen Material für Tierschutzveranstaltungen, Tierschutzunterricht, Infostände?

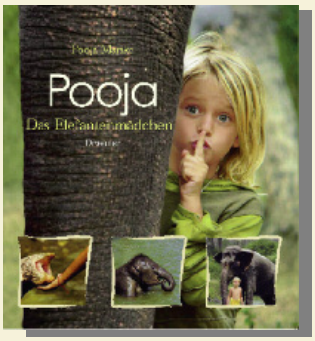
- Schreiben Sie uns! e-mail: info@brennglas.com

Den Tieren zuliebe...

Hintergründe, Facts und Argumentationshilfen zu den Themen Jagd, Massentierhaltung und Fleischkonsum

Bücher

Manfred Karremann: Sie haben uns behandelt wie Tiere
Das Taschenbuch zeigt an vielen konkreten Beispielen, was wir alle tun können, um Tierleid zu verhindern. TB, 224 Seiten
Art. Nr. 051 · € 14,90



Solange der Vorrat reicht: Pooja, das Elefantenmädchen
Der 144-seitige Foto-Bildband erzählt die wahre Geschichte von Pooja und ihrer Freundschaft zu Elefanten im Dschungel Indiens. Gebunden, viele Farbbilder
Art. Nr. 051 · € 19,90

DVDs

DVD »Das Leben im Wald und der Krieg gegen die Tiere«
€ 9,80
Art. Nr. 306

DVD »Die unbeweinte Kreatur«
€ 4,50
Art. Nr. 302

Broschüren

DER LUSTTÖTER
Die Wahrheit über die Jagd - Alle Fakten auf 48 Seiten
5. erweiterte u. überarbeitete Auflage
€ 4,- · Art. Nr. 200

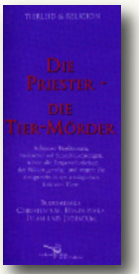
Der TIERLEICHENFRESSER
wirft einen Blick hinter die Kulissen von Massentierhaltung und Schlachthöfen: Was tun wir eigentlich den Tieren an? Und was ist mit den gesundheitlichen Gefahren? Auch Welthunger, Klimakatastrophe und Umweltzerstörung sind eine Fleischfrage.
4. erweiterte u. überarbeitete Aufl., 48 S.
€ 4,- · Art. Nr. 202

Das sagen Große Geister: **Essen von Tier-Leichenteilen**
€ 1,50 · Nr. 205

Das sagen Kleingeister und Große Geister: **Über die Jagd**
€ 1,50 Nr. 203

Die verheimlichte Tierliebe Jesu
€ 1,50 Nr. 207

Die Verfolgung von Vegetariern durch die Kirche
€ 1,50 Nr. 208



Die Priester - die Tiermörder
€ 1,50 Nr. 206

Tierfeindliche Bibel des Hieronymus
€ 1,50 Nr. 209

GRATIS: Flyer

Füchse - Gejagte Überlebenskünstler

Füchse haben zu Unrecht einen schlechten Ruf, und so ist es wichtig, jede Gelegenheit zu nutzen, falsche Annahmen zu korrigieren und Sympathie zu wecken.

Informationsflyer DIN Lang, Zickzackfalz, 8 S.
GRATIS *(auch größere Stückzahl!)*

Füchse - Gejagte Überlebenskünstler

NEU: DVD Ein Leben unter Füchsen

Mehr als Freunde

Der Naturfotograf Günther Schumann schloss bei seinen Streifzügen durch Wald und Flur Freundschaft mit einer jungen Füchsin: Feline. Schritt für Schritt gewann er ihr Vertrauen und sie verlor jegliche Furcht vor ihm. Mit seinem Fotoapparat begleitete er Feline über 11 Jahre. Als Fuchsmama zeigte sie ihm sogar ihre Welpen.
Günther Schuhmann wurde in die Familiengemeinschaft der Füchse aufgenommen. Sogar als die Jungfüchse ihre Partner fanden, zeigten sie keinerlei Scheu vor ihm. So erhielt er Einblicke in das Familienleben von Füchsen, wie wohl noch kein Mensch vor ihm. Dieser Dokumentarfilm zeigt Einblicke in eine ganz besondere Freundschaft.

DVD Mehr als Freunde - Ein Leben unter Füchsen
Art. Nr. 307 · **Preis:** € 9,90